

Kirchenfenster

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
der Propstei Bukow

Herbst 2008

12. Jahrgang, Nummer 55



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Ernte ist fast abgeschlossen, die Abende werden länger, das Laub verfärbt sich und beginnt zu fallen. In unseren Gemeinden rückt das Erntedankfest in den Mittelpunkt.

Wir wollen in diesem neuen „Kirchenfenster“ an den Sommer erinnern und gleichzeitig darauf sehen, was sich in unseren Gemeinden bis zum Advent bewegen wird.

Wir haben außerdem die Freude, in unserer Propstei einen neuen Mitarbeiter willkommen heißen zu können: Herrn Bernhard Barth, der in diesen Wochen seine Arbeit als Kantor in der Kirchengemeinde Rerik, aber auch mit überregionalen Aufgaben, beginnt.

Seien Sie herzlich begrüßt *Ihre Redaktionsgruppe*



*Kantor Bernhard Barth
mit seiner Frau Kirstin Maria Pientka und Tochter Hannah Luise*

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner
Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow
Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66
Titelbild: P. Gerber, Neuburg
Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 7 84 53

Bald feiern wir wieder Erntedankfest. Dankbar schauen wir auf das, was Gott uns geschenkt hat und was Menschen hart erarbeitet haben – Mittel zum täglichen Leben. Wie steht es eigentlich um die Ernte unseres Lebens? Was haben wir erwartungsvoll ausgesät oder gepflanzt, was haben wir mühevoll gepflegt und manchem Unwetter zum Trotz bewahren können? Was hat Frucht getragen, was können wir voller Freude ernten? Worauf kommt es in unserem Leben eigentlich an? Der Film „Bella Martha“ versucht, Antworten darauf zu geben. Er erzählt vom Leben der Hamburger Gourmet-Köchin Martha, deren Kunst stadtbekannt ist. Martha lebt für ihren Beruf – leider nur für ihren Beruf. Die einzigen Menschen, mit denen sie sich privat trifft, sind ihre Schwester, deren Tochter Lina sowie ihr Psychotherapeut. Sie kennt und beherrscht die schönsten und ausgefallensten Rezepte, hat aber selbst keine Freude am Essen. Das ändert sich schlagartig, als ihre Schwester durch einen Autounfall ums Leben kommt und die achtjährige Lina bei ihr einzieht. Martha kümmert sich liebevoll um sie, muss um ihre Anerkennung aber hart kämpfen. Selbst essen mag das Mädchen nicht. Martha ist ratlos und macht sich große Sorgen ... Da tritt der italienische Spitzenkoch Mario in ihr Leben, der das Leben zu genießen



weiß. Martha lässt sich davon nach und nach verzaubern. Schon beim Kochen ist Mario mit großer Freude dabei und seine warmherzige, gelassene Art öffnet ihm die Türen zu den Menschen, denen er begegnet. Martha staunt, wie er Lina dazu bewegen kann, endlich einmal etwas zu essen. Seine Nudeln für sie werden zum Beginn einer großen Freundschaft zwischen beiden. Je länger Martha in Marios Nähe ist, desto mehr fühlt sie sich zu ihm hingezogen. Sie beginnt aufzublühen wie eine wunderschöne, duftende Rose. Martha lernt: Leben heißt auch, sich auf verschiedenste Menschen und verschiedenste Situationen einzulassen, sich Zeit zum Genießen zu nehmen und sich selbst als Geschöpf Gottes neben anderen zu spüren. Lassen wir uns ähnliche Erfahrungen schenken – nicht nur jetzt zum Erntedankfest!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre *F. Praetorius*
(Friederike Praetorius)
Pastorin im Gemeindeverbund

Taizé 2008



Sommer.
Im Zug. Nach
H a m b u r g .
Schwere Ruck-
säcke. Erwar-
tung im Bauch.
Dämmerung.

Hamburger S-Bahn. Verloren ohne
Leiter. Ein Bushalteplatz. Fremde.
Ungewissheit. Achtzig Menschen.
Jung und alt. Auf dem Weg. Es rollt.
Vorfreude. Dunkel. Nacht. Straßen-
beleuchtungen. Hamburger Hafen.
Mit Lichtern. Reklameschilder.



Autobahn-
raststätten.
Zähneputzen.
Laurenzia. Es
wird heller.
Frankreich!
Sonne. Auto-
bahnabfahrt.
Kleine Dörfer.
Kühe. Bunte

Blümchen. Eine Stunde Fahrt ver-
bleibend. Spannung. Ankunft. Hitze.
Landschaft!!! Sonnenblumenfelder.
Nach Hause kommen, für einige. Für
andere: ein neues Zuhause finden. Tee
und Kekse. Glockenturm. Arbeitsein-
teilung. Zelt aufbauen. Erster Lich-
tergottesdienst. Ostern. Was steht uns
bevor? Gedanken kommen zur Ruhe,
kreisen, finden neue Bahnen.



Taizé ist...

- Kerzen und warmes Licht durch
bunte Fenster und orangen Stoff
- fremde neue Freunde
- Schokolade zum Frühstück
- Tanzen zu Geigenmusik
hinterm Oyak
- Liebenswürdige und
Grenzwerterfahrungen
- Ideen fürs Leben
- unbeschreibliches Gefühl
von Gemeinschaft
- Sternenlicht in der Dunkelheit
- Biblische Gedanken zum
Weiterdenken
- Klos putzen, silence keepen
und Essen austeilen
für eine bessere Welt
- Ertrinken im Gewitter
der letzten Nacht
- Klänge des Geborgenseins
nachts in der Kirche

... und das war unser Taizé vom
18. – 28. Juli 2008 – mit Katrin,
Fabian, Lisa, Thomas, Vincent,
Heidi und Helene

von heleidi



Taizé 2008



Neuburg im Sommer: ein Zeltwochenende der Kinderbibeltagskinder

Kirchenmaus



Hallo Kinder,
 nun ist bald wieder Erntedankfest. Darauf freue ich mich schon sehr. Wenn die Kirche so schön geschmückt ist, fallen auch für mich ein paar leckere Häppchen ab. Dafür bin ich immer sehr dankbar. Ich glaube, manche Menschen und Mäuse denken gar nicht richtig darüber nach, wie gut wir es haben. Wir haben ein Zuhause, wir können in die Schule gehen, wir haben zu essen und leben in Frieden und Freiheit. Es ist gut, wenn wir ab und zu daran denken – so wie Ihr! Im Sommer haben einige von Euch nämlich in meiner Kirche etwas ganz Tolles gemacht:

Ein Musical! Das hat mir supergut gefallen. Das letzte Lied passt auch ausgezeichnet zum Erntedankfest:

Dass du hüpfen kannst und springst, dass du reden kannst und singst –
 Dass, du atmen kannst und gehst, dass du rennen kannst und stehst –
 Dass du nehmen darfst und gibst, dass du leben darfst und liebst –
 Dass du Freizeit hast und Geld, dass ein Freund gern zu dir hält –
 Dass dich jemand freundlich grüßt und dich in die Arme schließt –
 – Wer hat dir all das gegeben? Gott, der Schöpfer deines Lebens.

Für alle, denen nicht so leicht etwas einfällt, wofür wir Gott danken können, habe ich acht Dinge im Buchstabensalat

waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt. Aber die anderen haben vielleicht auch Freude daran, die acht Begriffe zu finden.

Ich wünsche Euch ein schönes Erntedankfest!

Tschüs, **Eure Eulalia**

G	R	Z	U	H	A	U	S	E	S
T	E	Z	P	S	Ü	B	F	C	H
K	E	S	S	E	N	M	H	N	F
L	X	H	U	K	L	U	R	B	R
E	J	W	B	N	L	R	H	Y	E
I	F	R	I	E	D	E	N	Z	I
D	D	G	B	H	K	H	L	M	H
U	C	B	E	T	W	P	E	F	E
N	G	N	L	M	L	B	C	I	I
G	Z	J	X	V	B	M	L	V	T

Kirchgeld 2008

Als Beilage zu diesem Gemeindebrief erhalten Sie einen Brief mit der Bitte um Zahlung des Gemeindegeldes, das wir Ihnen sehr aufs Herz legen möchten, da wir auf das Kirchgeld sehr angewiesen sind, um unsere Gemeindeaktivitäten finanzieren zu können. Vielen Dank an alle, die schon gespendet haben. Falls Sie trotzdem noch einen Brief erhalten, bitte betrachten Sie ihn dann als hinfällig.

Gemeindeausflug 24. 8.

Bei nicht ganz überzeugendem Wetter starteten wir mit einem vollen Bus mit Gemeindegliedern aus dem ganzen Verbund nach Malchow, wo wir im Orgelmuseum mit Vortrag und einem Orgelkonzert auf mehreren Orgeln geistig und akustisch fortgebildet wurden. Mit einem Mittagessen gestärkt fuhren wir dann per Schiff über die herrliche Seenplatte von



Fahrgastschiff am Kitzanleger in Waren Müritz

Malchow nach Waren. Dann hieß es auch schon wieder heimzufahren. Im nächsten Jahr soll es wieder gemeinsam auf Tour gehen.

Herzliche Einladung

Sehr herzlich möchte ich alle interessierten Christen und Nichtchristen zu meinem **Abschlussgottesdienst am 18. Oktober um 14 Uhr in die Kirche nach Dreveskirchen** einladen. Sehr schnell vergingen die Jahre der Prädikantenausbildung in Ratzeburg und nun heißt es umso mehr, eigenverantwortlich Gottesdienste zu gestalten und das Wort Gottes aus der Sicht eines Laien zu verkünden. Ich würde mich sehr freuen, wenn dieser Gottesdienst, der im Anschluss von der Gemeinde, der Seminarleitung und Prädikanten aus Mecklenburg, Pommern und Nordelbien analysiert und bewertet wird, durch den Beistand meiner eigenen Gemeinde getragen wird und Gottes

Segen mich begleitet. Auf diesen Tag und auf viele sinnstiftende Begegnungen in und außerhalb des Gottesdienstes freut sich
Ihre
Gabriele Seemann

Kinderrüste Vogelsang

Ende Juni fand in Vogelsang unter der Leitung von Friederike Praetorius und Katrin Spillner eine Kinderrüste zum Thema Wüstenabenteuer statt.



Einen der Teilnehmer Tobias Hameister aus Neuburg haben wir dazu interviewt: „Wir haben viel gebastelt und sind spazieren gegangen. Wir haben gesungen und gespielt. Am Anfang wurde ein Kennlernspiel mit einem Ball gespielt. Und es gab eine Schatzsuche, bei der man 4 Papier-teile finden mußte, die wurden dann

zusammengesetzt, das ergab die Schatzkarte, dann mußten wir den Schatz finden. Viele Süßigkeiten gab es.“

Zeltwochenende Neuburg

Anfang Juli fand in Neuburg ein Zeltwochenende der Kinderbibeltagskinder unter dem Motto Mannschaftssport statt. Wir hatten unser Volleyballnetz aufgebaut, Basketball, Tischtennis und Tischfußball und auch richtigen Fußball gespielt, ein Fußballbrett gebaut, gemeinsam das Tingplatzfest bereichert. Gemeinsam haben wir darüber nachgedacht, was es heißt, eine Gemeinschaft zu sein. Wir haben eine Nachtwanderung und ein Lagerfeuer gemacht, und viel, viel Spaß gehabt. (siehe Foto Seite 5)

Kinderbibeltag · Alt Bukow

Am Sonnabend, dem 11. Oktober laden wir von 10 – ca. 13 Uhr ins Gemeindehaus Alt Bukow zu einem besonderen Kinderbibeltag mit Stefan Rodegro ein. Thema wird das Heilige Abendmahl sein – gerade auch mit Kindern.

Konten der Kirchgemeinden für Kirchgeld und Spenden bei der Volksbank Wismar eG (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40 Dreveskirchen: 3 22 78 63 Kirch Mulsow: 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Glocken Alt Bukow

Die letzte Glockenwartung hat starke Mängel offenbar gemacht. Beide Glocken hängen in einem gekröpften Joch, wofür sie aber nicht gemacht sind. Durch die dauernde Fehlbelastung drohen Schäden. Die Stahlglocke ist etwa 50 Jahre alt und hat eine Lebensdauer von ca. 60 Jahren. Sie muß in absehbarer Zeit also ersetzt werden. Damit die Bronzeglocke keinen Schaden nimmt, muß das gekröpfte Joch durch ein gerades Holzjoch ersetzt werden, was auch den Klang verbessern wird. Dadurch werden hohe Kosten auf die Gemeinde zukommen. Damit das Geläut jeden Tag weiterhin den Abend, den Sonntag und die Gottesdienste einläuten kann, bitten wir Sie ab sofort um Spenden hierfür.



kirchlich bestattet wurden

Herta Wilken geb. Pfannkuchen
 Kirch Mulsow, 93 Jahre
 Hannelore Meyer, Blowatz, 76 J.
 Ilse Havemann geb. Weise,
 Krusenbogen, 84 Jahre
 Malchen Kellotat geb. Steinhagen
 Neuburg, 83 Jahre
 Wolfgang Steinfuhr, Blowatz, 58 J.
 Reinhold Wahmkow geb. Burba
 Neuburg, 73 Jahre
 Frieda Pfeiffer geb. Rackow
 Wismar, 93 Jahre
 Hans Banach, Boiensdorf, 76 J.
 Ernst Buse, Dreveskirchen, 83 J.
 Margarete Niemann geb. Rabenstein
 Alt Bukow, 73 Jahre
 Herta Bardehle geb. Zietlow
 Alt Bukow, 86 Jahre



getauft wurde

Anthön Schröder, Lischow
 Pia-Magdalena Krüger, Bützow

*Ich habe dich je und je geliebt,
 darum habe ich dich zu mir gezogen
 aus lauter Güte. Jer. 31,3*

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
 Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
 neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Pastorin Friederike Praetorius
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
 Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
 dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
28. 9. 19. So.n.Trinitatis	-	-	14 Uhr	10 Uhr m.A. (G) Gold.Konfirmation
5. 10. Erntedank	14 Uhr m.A. (P)	9.30 Uhr m.A. (P)	14 Uhr m.A. (G)	10 Uhr m.A. (G)
12. 10. 21. So.n.Trinitatis	-	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (G)
18./19. 10. 22. So.n.Trinitatis	So 14 Uhr (P)	Sa 14 Uhr (S) Prüfungs-GD	-	So 10 Uhr (G)
26. 10. 23. So.n.Trinitatis	-	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (G)
1./2. 11. 24. So.n.Trinitatis	So 14 Uhr (P)	So 9.30 (P)	-	Sa 17 Uhr (G) Familien-GD
9. 11. Dritt.l.S.o.i. Kirchenjahr	-	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (G)
11. 11. Martinstag	-	-	zentral 17 Uhr (G/P)	-
15./16. 11. Vorl.S.o.i.Kirchenjahr	So 14 Uhr (P)	Sa 17 Uhr (P)	-	So 10 Uhr (G)
19. 11. Buß- und Betttag	zentral im Gemeindehaus Alt Bukow 19 Uhr m.A. (G/P)			
23. 11. Ewigkeitssonntag	14 Uhr m.A. (G)	9.30 Uhr m.A. (P)	14 Uhr m.A. (P)	10 Uhr m.A. (G)
30. 11. 1. Advent	-	-	-	15 Uhr (G/P) Familien-GD

(G = Pastor Gerber, P = Pastorin Praetorius, S = Prädikantin Seemann, Sch = Pastorin Scheven)

Regelmäßige Veranstaltungen

- Gemeindenachmittage:** Alt Bukow: donnerstags 16.10.08, 20.11.08
 Dreveskirchen: mittwochs 15.10.08, 12.11.08
 Kirch Mulsow: donnerstags 23.10.08, 27.11.08
 Neuburg: donnerstags 9.10.08, 13.11.08
 jeweils 14.30 – 16.30 Uhr in Gemeinderäumen/Pfarrhäusern
- Kinderbibeltage:** immer am 1. Samstag im Monat von 14 – 18 Uhr im Pfarrhaus Neuburg
- Christenlehre:** Dreveskirchen: nach Absprache mit Pastorin Praetorius
- Konfirmandenunterricht:** Elternabend nach den Sommerferien
- Hauskreis:** 14 tägig montags von 20 – 22 Uhr bei Gerbers in Neuburg,
 nachzufragen bei Petra Gerber 038426/20972
- Besuchsdienstkreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen in Neuburg,
 nächstes Treffen: Dienstag 7.10.08
 nähere Infos bei Karin Tobian (Tel. 03 84 26 / 2 28 93)
- Chor:** donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrhaus Neuburg,
 (Petra Gerber 03 84 26 / 2 09 72)
- Sprechzeit:** Alt Bukow: Di 16 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow
 Dreveskirchen: Mo 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen
 Kirch Mulsow: Fr 15.30 – 17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow
 Neuburg: Fr 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg
 und nach telefonischer Vereinbarung: 03 84 26 / 2 02 24

Gottesdienste

jeden Sonntag 10 Uhr
mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Erntedank: Gottesdienst am 5. Oktober mit Chorgesang, Kindergottesdienst und Abendmahl um 10 Uhr
Einsatz am Sonnabend, dem 4. Oktober ab 14 Uhr in der Kirche

Ewigkeitssonntag, am 23. November mit Chorgesang, Gedenkfeier und Abendmahl um 10 Uhr

Im November ist **kein** Kindergottesdienst.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Chorprobe** jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

- **Christenlehre und Kinderchor:** Voraussichtlich jeden Donnerstag* – Uhrzeiten bitte den Aushängen der Kirchengemeinde entnehmen; ab Oktober beginnen wir (Frau v. Erffa und Pastor Grell) mit den Proben für ein musikalisches Krippenspiel!

- **Vorkonfirmandenunterricht** jeden Dienstag um 16 Uhr im Konfirmandensaal*

- **Konfirmandenunterricht** – jeden Montag um 17 Uhr bei Familie Maurer*

(* Änderungen möglich – bitte auf Aushänge in den Schaukästen achten)

- **Religionsunterricht** in der Poeler Schule: Frau Gabriele Seemann aus Stove erteilt dieses Jahr den Unterricht in der Schule.

- **Junge Gemeinde:** Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Konfirmandensaal mit Abendessen.

- **Taufunterricht für Erwachsene:** Bitte den Aushängen in den Schaukästen oder dem „Inselblatt“ entnehmen.

- **Seniorenachmittag** am 5. Nov. um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

Seniorenausflug

nach Perleberg / Heiligengrabe:

Für Mittwoch, den 1.10. ist ein Ausflug für die Senioren unserer Gemeinde geplant. Vorgesehen ist eine Fahrt zum Tierpark in Perleberg. Nachmittags werden wir das Kloster Heiligengrabe bei Pritzwalk besichtigen, und auf der Rückfahrt werden wir in Parchim Station machen. Natürlich wird unterwegs für das leibliche Wohl gesorgt! Weitere Einzelheiten entnehmen sie den Aushängen in den Schaukästen.

Wir ehren die Ehrenamtlichen!

Traditionelles Martinigansessen am 11. November um 19 Uhr für die Helferinnen der Gemeinde im Gemeinderaum des Pfarrhauses. Dazu wird eingeladen.

Traditionelles Helferbankett (für die Männer) am 21. November um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Insel“. Dazu wird eingeladen.

Offene Kirche: montags bis freitags von 10 – 17 Uhr sonnabends von 10 – 14 Uhr

Kirchenführungen: sonntags um etwa 11.30 Uhr.

**Konto für Kirchgeld
Spenden und Friedhofsgebühren:**
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf
Pastor Dr. Mitchell Grell
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel
Tel. 03 84 25/2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58
e-mail: mi.grell@freenet.de

Gottesdienste

Jeden Sonntag 10 Uhr in Rerik

Altersheim:

24. 9., 29. 10., 26. 11. um 15.30 Uhr

Besondere Gottesdienste 5. 10. um 14 Uhr Erntedankfest mit Einführung unseres neuen Kantors mit Bauernmarkt und Kaffeetrinken

28. 9. um 10 Uhr Gottesdienst
mit Gastprediger K. Eulenberger

19. 11. um 19 Uhr Gottesdienst
zum Buß- und Betttag / AM

23. 11. um 10 Uhr Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag / AM

30. 11. um 10 Uhr Familien-
gottesdienst am 1. Advent

Gottesdienste in Biendorf

28. 9. um 14 Uhr
Erntedankgottesdienst /
Vorstellung: Faire Woche
anschließend Kaffeetafel im
Gemeinderaum

11. 11. um 17 Uhr Martinsfest
/ Andacht in der Kirche /
Lagerfeuer auf dem Pfarrhof

23. 11. um 14 Uhr Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag / AMI

Gottesdienste in Russow

12. 10. um 17 Uhr
2. 11. um 17 Uhr Taizéandacht
mit dem Reriker Kirchenchor
23. 11. um 15 Uhr Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag mit AM

Kirchenmusik Rerik

Liebe Kinder der Kirchengemeinde Rerik, seit der Verabschiedung von Frau Münch, die in den Ruhestand getreten ist, seid Ihr sicher gespannt, wie es in Rerik mit der Christenlehre

und dem Kinderchor weitergeht. Ihr habt sicher auch schon erfahren, dass ich, Bernhard Barth, als neuer Kantor für Eure Gemeinde ausgesucht und angestellt wurde. Manche von Euch erinnern sich vielleicht auch noch an die Chorstunde mit mir im April diesen Jahres. Vor einem Monat bin ich mit meiner Familie – dass sind meine Frau Maria, meine Tochter Hannah Luise und der Kater Max – nach Wendelstorf gezogen, und nun kann es losgehen. Wir sind mindestens genauso gespannt auf Euch wie Ihr auf uns! Die Zeiten für die einzelnen Veranstaltungen sind fast gleich geblieben: siehe unten.

Regelmäßig

Montag

• 14.30 – 15.15 Uhr Jungen
(Christenlehre und Kinderchor
für die 1. – 4. Klasse)

• 15.15 – 16 Uhr Mädchen
(Christenlehre und Kinderchor
für die 1. – 4. Klasse)

Aufführungen werden wir natürlich weiterhin gemeinsam gestalten

• 16 – 17 Uhr Christenlehre und
Kinderchor für die 5. und 6. Kl.

• 18 – 19.30 Uhr Jugendchor

Dienstag

• 16 – 16.30 Uhr Kleiner Kinderchor
+ „Puppen- und Teddysingschule“

• 19.30 – 21.00 Uhr

Chorprobe Erwachsenenchor

Mittwoch

• 16 – 17 Uhr Christenlehre in
Bastorf im Gemeindehaus

Gemeindenachmittage

23. 10. und 20. 11 jeweils 14 Uhr im
Pfarrhaus Biendorf mit Kaffeetafel

Konfirmanden

Vorkonfirmanden Do 16.30 Uhr
Hauptkonfirmanden Mo 17.15 Uhr

Gemeindeabend

Wir laden herzlich ein:

16. Oktober um 19.30 Uhr zum
Thema „**Nordkirche**“

Referent: Landessuperintendent
Dr. K.-M. Siegert

12. November um 19.30 Uhr
zum Thema „**Heilige Frauen**“

in den Kirchen Mecklenburg-
Vorpommerns

Referentin: A. Utpatel-Hartwig

Flohmarkt in Rerik

Am Vorabend des 1. Advents soll es
einen adventlichen Markt rund um
die Kirche geben. Das Gemeindehaus
öffnet seine Türen wieder für den
Flohmarkt. Bücher, Antik, Trödel,
Kleidung ... können ob sofort im
Pfarrhaus abgegeben werden.

Danke

An dieser Stelle nochmals vielen
Dank für das Kirchgeld. In den näch-
sten Wochen wird es wieder einen
Kirchgeldbrief geben, in dem der
Verwendungszweck für dieses Jahr
beschrieben wird. Es kann sein, das
der Brief auch die erreicht, die längst
ihr Kirchgeld abgegeben haben.

Dann sehen sie diesen Brief doch bitte
nur als Dankschreiben an.

Kirche Russow

Die Russower Kirche hat ein neues
Dach und eine neue Außenhaut,
Voraussetzung für die Restaurie-
rung der Orgel. Im nächsten Jahr
kann nun damit begonnen werden.

Die Kirchengemeinde Russow möchte
sich auf diesem Wege und an dieser
Stelle besonders bei Herrn E. Nagel
bedanken, der die Bauarbeiten ehren-
amtlich begleitet hat. Dank auch an
die Kirchengemeinde Rerik, die 7.000
Euro von ihrem Kirchgeld für die
Bauarbeiten zu Verfügung gestellt
hat. Botho und Lea v. Chappuis haben
sich etwas ganz besonderes einfallen
lassen. Sie haben für das Kirhdach
gebastelt und auf einer Familien-
feier ihre Werke verkauft. 1013,86
Euro haben sie gesammelt. Vielen
Dank für Eure wunderbare Idee. Die
Herrmann Reentsma Stiftung, die ja

schon 100.000 Euro für die Restau-
rierung der Orgel zugesagt hat, hat
mit 48.000 Euro das Gewölbe in der
Seitenkapelle gerettet. Gleichzeitig
konnte die Malerei nach Vorlagen
aus dem 15. Jahrhundert restauriert
werden. Ein großes Dankfest wollen
wir am 2. Advent feiern.

Kirche Biendorf

Auch hier wird gerade die letzte
Wand verfugt. Die Biendorfer Kom-
mune wird diese Arbeiten bezahlen.
Vielen Dank für diese große Hilfe.
Jetzt können die Vorarbeiten für die
Ausmalung im Altarraum beginnen.

Sommer ...

Ein heißer und schöner Sommer liegt
hinter uns. Viele Urlauber haben
wieder unsre Kirchen, Konzerte und
Gottesdienste besucht. Besonders
aufgefallen sind mir in diesem Jahr
die vielen Kinder. In den Monaten
Juli/August waren oft mehr als vier-
zig Kinder im Kindergottesdienst. Bei
den Gute-Nacht-Geschichten und den
Kirchenführungen für Kinder war im
Altarraum kaum noch Platz. An dieser
Stelle möchte ich mich ganz besonders
bei Petra Schwinig, ihrer Tochter Sahra
und Steffi Braun bedanken mit verein-
ten Kräften waren sie für die Kinder
da. Wir sollten schon jetzt überlegen,

wie wir im nächsten Sommer diese
wichtige Aufgabe auf noch mehr
Schultern verteilen können. Vielleicht
gibt es ja Ideen. Die Kirchenwachen
werden es bestimmt oft gehört haben,
den Dank nicht nur für die offenen
Türen sondern besonders auch für die
kompetente Begleitung. Es ist wun-
derbar, dass wir auch in diesem Jahr
unsere Kirchen so lange offenhalten
konnten. Ein Dank an alle, die das
ermöglicht haben.

Kulturtage in Rerik

Vom 28.9. – 11.10. finden die
4. Reriker Kulturtage statt. Beson-
dere Höhepunkte: eine Ausstellung
zum Thema „Hiob“ von und mit
dem Künstler Günther Uecker am
30.9. um 19 Uhr in der Reriker Kirche
und die Uraufführung des Theater-
stückes „Der Sprung“ von Barbara
Frank nach dem Roman „Sansibar
oder der letzte Grund“ von Alfred
Andersch am 11.10. im Reriker
Kösterschön. Für weitere Informa-
tionen besuchen sie bitte die Website
www.sansibar-rerik.de und kucken
sie in unsere Schaukästen.

Seniorenkreis

mit Frau Kiepura 14 – 15.30 Uhr
im Seniorentreffpunkt Kröpeliner
Straße, donnerstags alle 14 Tage

An dieser Stelle ...

Wir feiern unser Erntedankfest **in Rerik** am 5. Oktober. Auch in diesem Jahr soll es wieder einen kleinen Bauernmarkt geben. Wir bitten besonders um „Selbstgemachtes“ Saft, Marmelade, Trockensträuße, Äpfel, Kartoffeln aus eigener Ernte ... Die Gaben können am Samstag, den 4. 10. von 9 – 11 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die Gaben für einen guten Zweck gegen eine Spende abgeben. Natürlich wird auch ein Teil wieder an den Brotkorb in Doberan gehen. Die Einnahmen werden Kindern aus Tschernobyl zu Gute kommen. Unser Erntedankfest wird mit einem Kaffeetrinken vor der Kirche, bei schlechtem Wetter im Zelt ausklingen. Die Feuerwehr hat uns wieder ihre Hilfe und Unterstützung zugesagt. An dieser Stelle schon jetzt vielen Dank. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.

Spendenkonten

Kirchengemeinde Rerik: 1007007817
Förderkreis Musikalische Arbeit mit Kindern: 2007007817 • Spende Orgel Rerik: 4007007817 • Kirchengemeinde Biendorf-Russow 3007007817 • Spende Orgel Russow: 5007007817
alle Raiffeisenbank BLZ 130 611 28

Erntedank-Infostand ...

Ein Info-Stand wird auf dem Bauernmarkt anlässlich des Erntedankfestes über fair gehandelten Kaffee informieren – als Einladung an einzelne und an die Kirchengemeinde, sich der Aktion anzuschließen. (s. S. 19)



getauft wurde

Paul Luca Abshagen, Kühlungsborn
Lukas Udo Junius, Braunschweig
Emily Hein, Russow



bestattet wurden

Fritz Thies, Blengow
Frieda Fedtke, Rerik
Lore Schwuchow, Gaarzer Hof

Evang-luth. Kirchengemeinde
Rerik - Biendorf - Russow
Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Pastorin Karen Siegert
Tel. 038296-78236, Fax 038296-74906
rerik@kirchenkreis-wismar.de
Kirchenmusik: Berhardt Barth
Küster: Thomas Köhler, Lessingstraße 7
Tel. 0175-4363403
Kantor: Bernhard Barth
Dorfstraße 3, 18230 Wendelstorf
Tel. (038293)430274, 0163/3266561
E-Mail: eichholz3@yahoo.de
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
Tel. 038294-12268 (für Beerdigungen)



Gemeindenachmittage

Wir treffen uns im Pfarrhaus **Westenbrügge** monatlich donnerstags jeweils um 14.30 Uhr: am 25. September und am 23. Oktober.

Am Dienstag, dem 7. Oktober, sind die **Ravensberger** Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu einem Gemeindenachmittag in „Theo's Tresen“. Beginn um 15 Uhr. Der nächste Treff in **Rakow** ist Mittwoch, der 8. Oktober um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.



Arvid Graeber und Claudia Glanz nach ihrem Konzert in der Westenbrügger Kirche.

Warnfried Altmann (Saxophon) und Herrmann Naehring (Schlagwerk) bei ihrem Konzert in der Neubukower Kirche.





Erntedank - Neubukow

Trotz mancher sozialer Einschnitte gehört Deutschland zu den reichsten Ländern der Welt. Wir können dankbar sein, in relativer Sicherheit, Freiheit und Frieden zu leben. Über den Reichtum der Glaubensfreiheit machen sich nur wenige Christen bei uns Gedanken.

In vielen Ländern jedoch werden Christen elementare Grundrechte verweigert, sie leben in Armut, werden unterdrückt, häufig misshandelt und vertrieben. Kinder werden entführt, zu Kindersoldaten rekrutiert oder zwangsverheiratet. Christliche Schulen und Kirchen werden zerstört.

Der Kirchengemeinderat Neubukow hat beschlossen, Brüder und Schwestern in Not mit der diesjährigen Erntedankgabe zu unterstützen.

Die Organisation „Open Doors“ steht der verfolgten Kirche weltweit zur Seite. Neben der geistlichen Stärkung der Gemeinden ist eines der Hauptanliegen, Berufskurse (besonders für Frauen) zu ermöglichen, Witwen und Waisen zu unterstützen und Alphabetisierungskurse durchzuführen.

Bitte helfen auch Sie!

Jesus sagt: „Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Mt. 25, 40)

Erntedank - Westenbrügge

Nun wollen wir im kommenden Winter endlich mit unseren großen Projekt beginnen: Die Erneuerung der Kirchenbänke! – Das wissen Sie inzwischen alle. Viele haben bereits dafür gespendet, herzlichen Dank dafür! Es hat sich nun ein Finanzpolster von 5310 € angesammelt – eine Summe, die den ersten Schritt möglich macht: Den Ausbau des alten Gestühls und Neuverlegung eines einheitlichen Fußbodens. Nach dem Einbringen provisorischer Sitzmöglichkeiten soll dann schrittweise aus dem alten Gestühl ein neues entstehen.

Aber das wird erst der zweite Schritt der Arbeiten sein.

Leicht ist das Projekt für unsere kleine Gemeinde nicht zu schultern, dennoch wollen wir mutig damit beginnen. Daher erbitten wir auch die diesjährige „Erntedankgabe“ für diesen Zweck. Wenn Sie weiterhin helfen können und möchten, bitten wir Sie, Ihre „Kirchenbank-Spende“ in den beigelegten Umschlag zu legen, der dann während des Erntedank-Gottesdienstes am 5. Oktober am Altar abgelegt werden kann. Sie können Ihre Spende auch bei einer anderen Gelegenheit den Kirchenältesten oder dem Pastor übergeben.



Schmücken für Erntedank

Zum Erntedankfest erbitten wir wieder Ihre Gaben zum Schmücken der Kirche. In **Neubukow** können diese Gaben und auch Blumen am Freitag und Sonnabend (3./4. Okt.) abgegeben werden (bitte im Pfarrhaus melden). Wir freuen uns über jede Hilfe beim Schmücken der Kirche: am Sonnabend, dem 4. Oktober, um 9 Uhr. Auch in **Westenbrügge** werden Gaben und Blumen zum Ausschmücken der Kirche gern entgegengenommen. Am Sonnabend, 11. Oktober, um 14 Uhr wird die Kirche geputzt und geschmückt – dazu sind Helfer und Helferinnen herzlich willkommen! Vielen Dank schon im Voraus, und lassen Sie sich herzlich zu diesen Festgottesdiensten einladen!

Offene Kirche – zum 2. Mal

In diesem Sommer (Juli/August) startete zum zweiten Mal in unserer Gemeinde die Aktion „Offene Kirche“. Das 16köpfige ehrenamtliche Team begrüßte und betreute die Touristen – vor- und nachmittags jeweils 2 Stunden. Ganz neu konnte diesmal ein besonderer, mit einem Rätsel verbundener „Kirchenführer für Kinder“ angeboten werden – mit Neubukower Kindern erarbeitet.

Erntedank im Pflegeheim

Im Psychiatrischen Pflegeheim wird am Freitag, dem 7. Oktober, um 9.30 Uhr, eine Andacht zum Erntedankfest gefeiert

Dachschaden

Zur Zeit wird das **Dach des Neubukower Pfarrhauses** neu gedeckt. Außerdem werden Putzarbeiten durchgeführt und einige Fenster im Erdgeschoss erneuert. Die Kosten belaufen sich auf 38.500 Euro; 15.000 Euro fließen aus Städtebauerneuerungsmitteln, die Restsumme wird durch die Baukasse (Mieteinnahmen) gedeckt

Gerechtigkeit trinken

Seit 2001 gibt es die Aktion „Fairer Kaffee in die Kirchen“. Die Gemeindegemeinschaft in Neubukow und Westenbrügge haben entschieden, in Zukunft bei Veranstaltungen nur noch Kaffee aus dem „Fair Trade“ (Fairer Handel) anzubieten. Dieser Kaffee stammt von Plantagen, die umweltgerecht betrieben werden und auf denen die Arbeiter gerechten (fairen) Lohn erhalten. In unserer Propstei unterstützt auch die Kirchengemeinde Rerik diese Aktion. Beim Erntedankfest in Rerik wird es einen Infostand zum Thema geben.



Regelmäßiges in Neubukow

Treffen im Gemeindehaus

-montags um 20 Uhr ist

Posaunenchorprobe

-am Dienstag trifft sich
um 19.30 Uhr der **Chor**

-am Donnerstag um 14 Uhr der
Handarbeitskreis (im Pfarrhaus)

-die Neubukower Senioren treffen
sich mittwochs um 15 Uhr – das
nächste Treffen ist am 22. Oktober

-dienstags um 18.30 Uhr
die **Junge Gemeinde**

-Christenlehre:

Die 1. Klasse mittwochs 13.30 Uhr
(nach den Herbstferien)

2. + 3. Klasse montags 15 Uhr

4. Klasse dienstags um 14.30 Uhr

5. + 6. Klasse mittwochs 15.45 Uhr

-Konfirmanden-Stunden:

montags um 16.00 Uhr



getauft wurden

Eckart Gelsing, Neubukow
Robert Maximilian Lantow,
Neubukow

Johanna Emilie Stadel, Neubukow
Tessa Stadel, Schashagen



kirchlich bestattet wurden

Hildegard Frese, Panzow
Maria Selk, Neubukow

Walter Leprich, Neubukow
Lotte Kreutzfeld, Neubukow
Gertrud Never, Neubukow

Inge Kretschmann, Neubukow
Gertrud Klostermann, Malpendorf

Gott spricht:

*„Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich
zu mir gezogen aus lauter Güte.“*

(Jeremia 31,3)

Martinstag

Am Dienstag, 11. November, wird
wieder zum Laternenumzug einge-
laden: Beginn ist um 17 Uhr an der
Neubukower Kirche.

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16466)
Kinderarbeit: Katrin Spillner (Tel. 78827)
Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 16466) (Kirchengemeinde, Friedhof)
Bürozeiten: **Di / Do 9.30 – 11.00 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 1 21 07
Konto-Nr.: 4 500 180 (BLZ 130 610 78) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.
e-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de



**Wir laden ein zu unseren GOTTESDIENSTEN
sonntags um 10 Uhr, mit Kindergottesdienst**

An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

Wir laden besonders ein

Erntedank-Festgottesdienst am 5. Oktober

für Jung und Alt mit dem Chor und Posaunenchor
mit Heiligem Abendmahl

Reformationstag, Freitag, 31. Oktober

10 Uhr in Rerik (s. S. 24)

Buß- und Betttag, 19. November, um 19.30 Uhr

zu einem Abendgottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl
im Gemeindehaus



**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag,
23. November,**

mit Heiligem Abendmahl

an diesem Sonntag wird besonders der
Entschlafenen dieses Kirchenjahres gedacht.

**Nachmittags um 15 Uhr wird eine stille Andacht
in der Friedhofshalle gehalten.**

Gottesdienste in Westenbrügge

Sonntag	Uhrzeit
28. September	13.30 Uhr

Erntedankfest mit Abendmahl und anschl. Kaffeetafel

12. Oktober	13.30 Uhr
-------------	-----------

26. Oktober	13.30 Uhr
-------------	-----------

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag:

16. November	13.30 Uhr mit Abendmahl
--------------	-------------------------

Reformationstag

Freitag, 31. Oktober

zentraler Gottesdienst

– mit Kindergottesdienst –

für alle Gemeinden der Propstei Bukow

um 10 Uhr in der Reriker Kirche

Die Predigt hält Propst Jörg Utpatel, Neubukow
danach ein kleiner Imbiß



Martinstag, Dienstag, 11. November, in den Gemeinden der Propstei:



Nebukow,

um 17 Uhr,

Beginn in

der evangelischen Kirche,

anschließend Laternenumzug

Biendorf

um 17 Uhr

Andacht in der Kirche

Lagerfeuer

auf dem Pfarrhof

Kirch Mulsow

um 17 Uhr in der Kirche